



## CRUZ GRANDE-CERCADOS DE ARAÑA

**!** Auf der gesamten Route besteht: Deckung für das Handy, obwohl wir auf dem Grund der Schlucht manchmal Schwierigkeiten haben könnten, Anschluß zu bekommen. Bevor wir uns auf diesen Weg machen, ist es wichtig, die Rückkehr zu planen, oder jemandem Bescheid zu sagen, daß er uns am Ziel abholt, denn in Cercados de Araña gibt es keine öffentlichen Verkehrsmittel. Es besteht immer die Möglichkeit, auf eine andere Route überzuwechseln oder zu versuchen, von einem anderen Punkt aus, von dem die Verkehrsverbindungen besser sind, zurückzukehren.



**VINAGRERA**  
(Kanarenampfer - *Rumex lunaria*)

Sehr verästelt mit runden Stengeln, die ältesten davon braun, die jungen grün und saftig, knochtig, die Ocra hüllt die Basis des Blattstils ein. Eine weit verbreitete Pflanze, die man auf sämtlichen Inseln findet. Sie bewohnt offene Lebensräume, wie zum Beispiel Straßentränken, besonders in den niedrigeren Zonen. Schnellwachsend hat sie auch den Vorteil, als Heckpflanze benutzt werden zu können. An einigen Orten wird sie häufig als Medizinalpflanze eingesetzt, vor allem gegen Entzündungen und Bluthochdruck. Sie ist auf den Kanarischen Inseln endemisch, hat sich aber auch auf einigen anderen Mittelmeerinseln wie z.B. Sizilien klimatisiert.

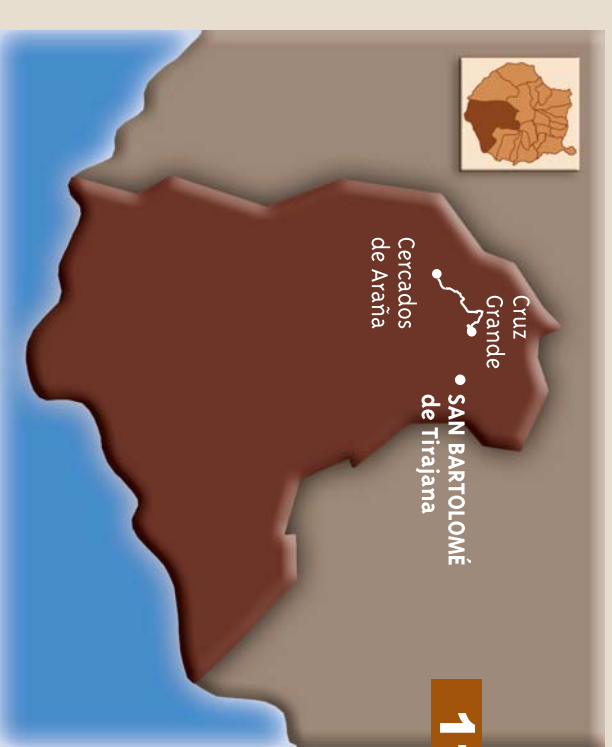


**Cercados de Araña**

Por José Ignacio Trojaola

zusammenstellen, welche diese beiden Orte miteinander verbindet. Man kann diese Tour praktisch das ganze Jahr hindurch unternehmen, wenn man nur die unterschiedlichen Jahreszeiten beachtet, denn im Winter kann das Klima auf einer Berghöhe uns schon überraschen. In einzelnen Situationen kann die Kälte sehr intensiv werden, vor allem in den frühen Morgenstunden, weshalb es ratsam ist, warme Kleidung zu tragen, obwohl dies vielleicht etwas später bereits nicht mehr notwendig ist. Auch die exzessive Hitze im Sommer kann unangenehm sein wenn wir allerdings die Route bereits am frühen Morgen beginnen werden wir, in Anbacht der kurzen Dauer, keine größeren Probleme bekommen. Wir könnten auch an die Route, die rings um den Stausee von Chira führt, anschließen, oder auch auf einem anderen Weg bis zum Stausee von Soria weitergehen. Die Route kann man in zwei sehr unterschiedliche Abschnitte aufteilen. Der erste vom Ausgangspunkt Cruz Grande bis zum Beginn des Weges zeigt uns die am dichtesten bevölkerte Zone von La Plata, die besonders dem Ackerbau gewidmet ist. Dieses Viertel hat einen ganz besonderen Reiz und zeigt uns das andere Gesicht von San Bartolomé, das so ganz anders ist als das touristischere, das man an anderen Stellen zu sehen bekommt.

**MASPATIOMAS**  
ESPACIO NATURAL  
**GUIA RURAL**  
Y TURISMO ACTIVO



## CRUZ GRANDE CERCADOS DE ARAÑA

Vom Cruz Grande nach Cercado de Araña,  
über La Plata

Ein Spaziergang durch eins der traditionellsten Viertel (La Plata) des Gemeindebezirks bei dem der Komplex der traditionellen Häuser auffällt. Der Weg, einfach und auf unbefestigter Piste im ersten Teil, verläuft im zweiten Teil zwischen niedrigen Bergen.

Länge: **5,5 km.**  
Voraussichtliche Dauer: **1 h 45**  
Schwierigkeitsgrad: **2. Einfach**  
Wie man hinkommt: **Ausgangspunkt ist Cruz Grande, wohin uns der Autobus Nr. 18 bringt.**  
Für den Rückweg von Cercados de Araña muß bedacht werden, daß es keine öffentlichen Verkehrsmittel gibt.





## CRUZ GRANDE-CERCADOS DE ARAÑA

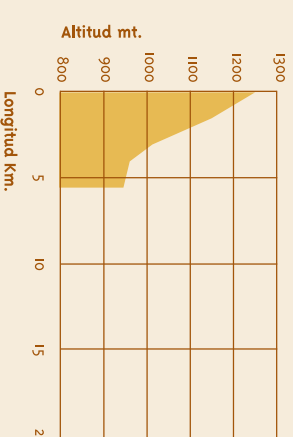
Wir beginnen den Weg am Paß Degollada de Cruz Grande. Dort nehmen wir die unbefestigte Piste, die links in Richtung Parque Natural de Pílancones abgeht. Unmittelbar darauf, nach etwa 20 m, treffen wir auf eine abwärts führende Piste zu unserer Rechten, die wir nehmen müssen, um an eine Wegkreuzung zu gelangen. Wir gehen rechts weiter, in Richtung auf einige kleine Häuser zu. Die Vegetation auf diesem Teil der Route besteht hauptsächlich aus Zistrosen, schwarzer Kanarischer Natterkopf, Ginster und Kanarenampfer. Immer diesen Weg entlang, lassen wir zu unserer Linken Casa Quemada liegen und kommen nach 1.400 m auf einen geteerten Weg, der zwischen Kulturfeldern verläuft. Genau gegenüber der Kreuzung befindet sich ein Haus mit der Nummer 15. Hier müssen wir uns nach links auf die asphaltierte Piste wenden. Wieder führt unser Weg zwischen Obstbäumen (Orangen, Pflaumen, Aprikosen, Mandeln usw.). Praktisch am Ende dieser Piste, nachdem wir an einem Haus vorbeigegangen sind, geht zu unserer Linken ein unbefestigter Weg ab, der bis in den Hintergrund der Schlucht führt. Am Ende dieser Piste, genau bei einem verlassenen Haus, nehmen wir den Weg nach links und gehen noch etwa 200 m zwischen Tuneras (Feigenkakteen) und Escobón (Besenginster - Cytisus) an traditionellen kanarischen Häusern vorbei. Wir kommen an ein weiteres verlassenes Haus. Der Weg verläuft zwischen dem Haus und einigen Aushöhlungen, die früher zur Aufbewahrung des Viehs angelegt worden sind. Der Weg führt weiter bergab bis zum Grund der Schlucht. Anfangs ist er wegen der Vegetation ein wenig kompliziert, bald aber wird er besser, links taucht eine Beton-

## MASPALOMAS ESPACIO NATURAL GUARURU Y TURISMO ACTIVO



hrleitung auf, die uns für eine Weile als Führer dienen kann. So gelangen wir nach Casa del Pinar, das wir zu unserer Rechten zurücklassen. Auf diesem Teilstück müssen wir ein wenig auf den Weg achten. Wir durchqueren die Schlucht und lassen zu unserer Linken eine kleine Hütte zurück. Ab hier ist die uns begleitende Rohrleitung von schwarzer Farbe. Links lassen wir den Charco de los Ahog-

aderos liegen und setzen unseren Weg weiter in Richtung Marro de las Cruces fort, ein kleiner Anstieg, den wir mühelos nehmen. Wenig später kreuzt ein unbefestigter Weg, dem wir auf 150 m folgen; gegenüber nehmen wir wieder einen Weg, der uns nach 250 m auf die Hauptstraße nach Cercados de Araña bringt. Die nehmen wir, und nach 1 km sind wir in dem Dort...



### VERZEICHNIS ZU DEN ANGABEN IN DER KARTE

- Disteln / Verschiedene Wolfsmilcharten
- Palmen
- Obstbäume
- Zuckerrohr
- Kiefern
- Bar
- Restaurant
- Kanarisches Kunsthandwerk
- Lebensmittel
- Freizeitbereich
- Campingzone
- Ärztlicher Dienst

### VON BESONDEREM INTERESSE HINSICHTLICH:

- LANDSCHAFT
- BOTANIK
- GEOLOGIE
- ARCHÄOLOGIE
- FAUNA
- FREMDENVERKEHR

### ZEICHENERKLÄRUNG FÜR STRASSEN UND WEGE

- Hauptstraße
- Nebenstraße
- Naturstraße
- Wanderweg
- Alternativer Wanderweg
- Richtung des Wanderweges
- Teildistanz 1,2km
- Totaldistanz 1,2km
- Vorsicht
- Gefahr